



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Bezirksausschuss 25
Herrn Josef Mögele
Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486
81241 München

Gartenbau
Unterhalt Südwest
Bau-G3

81660 München
Telefon: 089 233-60409
Telefax: 089 233-989 60409
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 6.230
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

18.07.2017

Slackline-Verbot und Errichtung von Slackline-Anlagen in öffentlichen Grünflächen

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03786 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 25 Laim
vom 04.07.2017

Sehr geehrter Herr Mögele,
sehr geehrte Damen und Herren,

Sie beantragen, das Slacklining zwischen Bäumen im Westpark und anderen öffentlichen Grünanlagen zu verbieten und im Gegenzug dazu Slackline-Anlagen, d. h. nach der von Ihnen angegebenen Definition, "stabile Pfosten in fünf bis acht Metern Entfernung" zum Anbringen mitgebrachter Seile, zu errichten.

Hierzu nimmt das Baureferat (Gartenbau) wie folgt Stellung:

Die Beobachtungen der Grünanlagenaufsicht und der Mitarbeiter_innen im Grünanlagenunterhalt bei der Verwendung von Slacklines im Westpark und in anderen öffentlichen Grünanlagen geben derzeit keinen Anlass dazu, ein Verbot dieser Trendsportart zu veranlassen. Slackline-Anlagen, wie im Antrag beschrieben, stellen keinen adäquaten Ersatz für das Slacklining zwischen Bäumen dar.

Dies begründet sich wie folgt:

Öffentliche, städtische Grünanlagen dienen gemäß Grünanlagensatzung der Allgemeinheit für Erholungs- und Freizeitwecke, einschließlich spielerischer und sportlicher Aktivitäten, so weit dadurch niemand gefährdet, geschädigt, oder mehr als unvermeidbar behindert oder belästigt wird und die Grünanlage dadurch nicht beschädigt wird.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Straßenbahn Linie 19
Haltestelle Haidenauplatz

Bus Linien X30, 54, 55, 62, 100,
145, 148, 155, 190, 191, 213, 9410
Haltestelle Ostbahnhof
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Insofern entspricht auch die Ausübung von Trendsportarten wie das Slacklining dem Nutzungszweck öffentlicher Grünanlagen und Parks. Es ist unter den genannten Voraussetzungen gestattet.

Es eignen sich jedoch nur größere, "stabile" Bäume mit einer dicken, borkigen Rinde dafür und es muss im Bereich der Befestigungsstellen der Seile ein wirksamer Stammschutz angebracht werden. Selbstverständlich muss auch darauf geachtet werden, dass die Slackline nicht zur Stolperfalle wird oder Besucher_innen der Grünanlagen in anderer Weise gefährdet werden können, z. B. durch sehr lange Seile, die über Wege oder Spiel- und Liegeflächen gespannt werden.

Unsere Beobachtungen nach berücksichtigen die Freizeitsportler_innen in aller Regel diese Belange. In den vergangenen Jahren wurden in städtischen Grünanlagen keine nennenswerten Schäden an Bäumen durch Slacklines festgestellt.

Alternativ zu den Bäumen Metallpfosten anzubieten, um Seile spannen zu können, wurde bereits am Riemer Badeseesee getestet. Diese Slackline-Anlage wird jedoch kaum genutzt. Offensichtlich bevorzugen Slackliner_innen Seile zwischen Bäumen, möchten sich selbst einen geeigneten Übungsort im Schatten von Bäumen aussuchen und nicht an einer vorgegebenen Stelle balancieren. Zu bedenken ist auch, dass - selbst wenn feste Pfosten als Alternative zu Bäumen angenommen werden würden - immer nur eine Person bzw. Gruppe eine Anlage benutzen könnte und somit ggf. lange Wartezeiten entstünden.

Grünanlagenbesucher_innen, die nicht selbst Seile mitbringen möchten oder weniger Geübte und Kinder trainieren ihre motorischen Fähigkeiten gerne auch an fest montierten Schwebebändern oder Seilen, wie sie als Einzelgeräte oder als Elemente von Mehrfachspielgeräten auf Kinderspielplätzen verwendet werden.

Wir nehmen Ihren Antrag zum Anlass, im Westpark eine derartige kleine Slackline am Spielplatz Am Jackl zu errichten.

Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03786 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.